

**Protokoll über die Mitgliederversammlung des Vereins  
Bürgernetz Dillingen e.V.  
am 07.12.2005 in der  
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung  
in Dillingen a.d.Donau**

Beginn der Veranstaltung: 19.02 Uhr

Ende der Veranstaltung: 19.35 Uhr

Teilnehmer: 23 Mitglieder und 2 Nicht-Mitglieder  
(s. Anwesenheitsliste, Anlage 1)

**TOP 1:  
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter, Herr Prof. Ludwig Häring, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Anträge zur Geschäftsordnung lagen nicht vor.

**TOP 2:  
Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.12.2004**

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass die letzte Mitgliederversammlung am 20.12.2004 stattgefunden habe. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde nach Befragung der anwesenden Mitglieder verzichtet.

**Beschluß**

Auf die Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.12.2004 wird verzichtet

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**TOP 3:  
Bericht der Vorstandschaft**

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Aktivitäten seit der letzten Mitgliederversammlung.

Zunächst teilte er mit, dass die Mitgliederzahl im Moment bei 814 liege, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um ca. 100 bedeute. Bis zum Jahresende hätten bislang weitere 31 Mitglieder ihren Austritt aus dem Bürgernetz erklärt. Nach Aussage von Prof. Häring zeige dies deutlich einen gewissen Strukturwandel bei den Bürgernetzmitgliedern. Waren bei der Gründung des Bürgernetzes im Jahr 1995 besonders die technisch überdurchschnittlich interessierten User vertreten, habe sich die Mitgliederstruktur mittlerweile, insbesondere seit dem Aufkommen von DSL, in Richtung der Mitglieder verschoben, die einen persönlichen Ansprechpartner und kompetente Hilfe bei auftretenden Problemen schätzten.

Desweiteren führte der 1. Vorsitzende aus, dass am 30.04.2005 das "ITQZ (IT-Qualifizierungszentrum) im 3. Stock des Christa-Hochhauses in Dillingen eröffnet worden sei. Das Bürgernetz Dillingen habe sich sowohl finanziell wie auch organisatorisch in Kooperation mit dem ZIMT e.V. und der ZIMT GmbH daran beteiligt.

Alle vom Bürgernetz durchgeführten Kurse und Arbeitsgruppen würden mittlerweile im ITQZ abgehalten. Es stünden zwei Schulungsräume zur Verfügung, von denen der kleinere mit bereits vorhandenen Notebooks und der größere mit neuen Celsius-Workstations ausgerüstet sei. Daneben sei eine umfangreiche Cisco-Ausstattung (Router, Switches etc.) vorhanden. Die Internetanbindung habe kostengünstig über WLAN realisiert werden können.

Anschließend gab Prof. Häring einen Überblick über die im Jahr 2005 durchgeführten Schulungs- und Arbeitskreisaktivitäten im Bürgernetz:

Teilweise in Zusammenarbeit mit der VHS:

**Frau Talwar: Computerkurse für Frauen:**

Computerkurs II im Januar 2005  
Internet für Frauen im Februar und Juli 2005  
Anfängerkurs im April und Oktober 2005  
Excelkurs im November 2005  
Internetkurs ebenfalls im November 2005

**Herr Hahn: Computerkurse für ältere Menschen**

PC-Einsteigerkurs für ältere Menschen im Februar und Oktober 2005  
Internetkurs für ältere Menschen im April und November 2005

**Herr Mack, Herr Weber, Herr Spalek, Herr Sextl, Frau Talwar: Diverse Kurse zu folgenden Themen:**

"Heimnetzwerk und Wireless LAN", "VoIP", "Ebay", "Reiseplanung",  
"Musikbearbeitung am PC", "Suchen im Internet", Homebanking

**Herr Wolf:**

Arbeitskreis "IT-Dienste im Landkreis Dillingen"  
Monatliches Treffen, meist jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.00 – 17.30 Uhr, bisher 5 Sitzung zu

- Vorstellung der IT-Dienstleistungen von Verwaltungsgemeinschaften, des Landratsamtes Dillingen und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung
- IT-Infrastrukturen im Landkreis Dillingen
- Softwarebeschaffung
- Gemeinsamer Besuch der Computermesse "Systems 2005"

**Linux-Arbeitsgruppe (betreut von H. Maushart):**

trifft sich nach wie vor 14-tägig. Ca. 5 - 8 Mitglieder. Von unserem Mitglied Christian Mack wurde unter der Internet-Adresse <http://linux.bndlg.de> ein Wiki eingerichtet, in dem die Ergebnisse der Linux-Arbeitsgruppe dokumentiert werden, z.B.:

- Virtualisierung mit Xen, Qemu und VMWare
- Installation von Open Exchange
- Installation und Konfiguration eines LDAP-Servers
- Server-Backup mit rsync
- Passwortloses Login über asymmetrische Authentifizierungsmethoden
- Einwahl ins Bürgernetz mit Debian

- Paketverwaltung unter Debian mit Aptitude
- Einrichtung von Postfix mit Amavis und Clamav
- Einrichtung eines PPTP-Servers mit Debian
- IPSEC mit Debian
- u.v.m.

Schließlich wurde vom 1. Vorsitzenden noch der Bereich "AfOD" angesprochen. Nach seinen Worten wäre es wünschenswert, wenn noch mehr Mitglieder diesen Tarif, der eine Einwahl in das Internet für 1,2 Cent/Minute ermögliche, nutzen würden.

Nach dem Bericht des 1. Vorsitzenden ergaben sich einige Wortmeldungen. Ein Mitglied wollte wissen, wie es sich mit DSL verhalte. Der 2. Vorsitzende, Herr Sextl, erklärte, dass man nach wie vor mit einem Provider in Kontakt stünde, um bei akzeptablen Konditionen DSL anbieten zu können. Dies sei jedoch momentan schwierig, wenn man den Preiskampf, der in diesem Jahr stattgefunden habe, betrachte. Der Aufbau einer eigenen Infrastruktur sei aus Kostengründen nicht möglich. Das Thema werde aber weiter verfolgt, um ggf. reagieren zu können.

In einer weiteren Wortmeldung wurde angeregt, einen Kurs zum Thema "Content Management Systeme", insbesondere zum Open Source Produkt "Mambo", abzuhalten. Herr Sextl sagte zu, dass er bei entsprechendem Interesse bereit wäre, u.U. zusammen mit Herrn Mack einen entsprechenden Workshop abzuhalten.

In einer letzten Wortmeldung wurde gefragt, ob der AfOD-Tarif bestehen bleibe, was von der Vorstandschaft bejaht wurde.

Herr Hahn teilte schließlich noch mit, dass es mittlerweile bei der Telekom den Tarif "XXL Fulltime" gäbe, der quasi eine Telefon-Flatrate für 44,00 Euro/Monat darstelle. Damit könne auch der Internetzugang des Bürgernetzes über die "normale" Rufnummer 09071/702 ohne zusätzliche Kosten genutzt werden.

Prof. Häring dankte für die Wortmeldungen und ergänzte den letzten Punkt noch um den Hinweis, dass es nach wie vor die "Blacklist" der Telekom gäbe; dass das Bürgernetz aber dort derzeit noch nicht eingetragen sei.

Schließlich umriss der 1. Vorsitzende noch die technischen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Demnach habe sich der Einsatz der vorgeschalteten Anti-Spam und Virens Scanner sehr bewährt. Jeden Tag würden mehrere tausend virenfizierte Mails und eine Unzahl von Spammails ausgefiltert.

Für Bürgernetzmitglieder, welche eine eigene Domain betrieben, sei ein Hosting-Server eingerichtet worden, der neben Webspace auch eine MySQL-Datenbank biete und PHP-fähig sei. Zudem könne für jede Domain eigene E-Mail-Adressen eingerichtet werden, was die Domainverwaltung erheblich erleichtere. Schließlich gäbe es für Bürgernetzmitglieder nach wie vor die Möglichkeit, eigene Domains über Herrn Jonas Sextl zu reservieren. Hierfür fielen zusätzlich Kosten an.

Das größte technische Problem im Jahr 2005 sei in der Zeit vom 21. – 23.09.2005 aufgetreten, als der Kernnetzknötchen Garching ausfiel und damit die Internetanbindung des Bürgernetzes unterbrochen wurde. Ursache hierfür sei ein Defekt der Klimaanlage und in der Folge ein Defekt der Routernetzteile gewesen.

**TOP 4:****Kassenbericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft****Anfangsbestand (01.01.2004):**

Girokonto	2.958,96 €
Geldmarkt-Konto	61.033,66 €
<b>Anfangsbestand gesamt</b>	<b>63.992,62 €</b>

---

<b>Einnahmen 2004</b> (Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zinsen)	<b>47.995,61 €</b>
---	--------------------

---

**Ausgaben 2004** **64.975,12 €**

(davon

- Aufwendungen für Technik (VMWare Server, VV-Server)	14.891,36 €
- Dienstleistungen (insbes. Betrieb Einwahlknoten, 34 MBit, 4 PMXe)	36.519,35 €
- Mitgliedschaft im Dachverband	500,00 €
- Werbung, Messe Wir 2004	2.347,27 €
- Kosten für Fortbildung	5.336,00 €
- Aufwandsentschädigungen	347,65 €
- Sonstige Aufwendungen (Porto, Literatur, Büromaterial, Versicherungen etc.)	1.952,89 €
- Rückerstattungen wg. Kündigungen/Rücklastschriften	3.080,60 €

---

**Endbestand (31.12.2004):**

Girokonto	10.149,95 €
Geldmarkt-Konto	36.863,16 €
<b>Endbestand gesamt</b>	<b>47.013,11 €</b>

---

Informativ: Kassenbestand aktuell:

Girokonto (Stand: 05.12.2005):	5.736,21 €
Geldmarkt-Konto (Stand: 05.12.2005):	37.251,50 €
<b>Aktueller Kassenbestand gesamt:</b>	<b>42.987,71 €</b>

Auf Nachfrage von Herrn Maushart ergaben sich zum Kassenbericht keine weiteren Fragen aus der Mitte der Versammlung.

Im Anschluß daran teilte der Kassenprüfer, Herr Johannes Böttcher mit, dass er zusammen mit Herrn Werner Wittmann die Kasse des Bürgernetzes überprüft hätte. Er bestätigte der Vorstandschaft eine ordentliche Kassenführung. Herr Böttcher beantragte anschließend die Entlastung der Vorstandschaft.

**Beschluß**

Die Vorstandschaft wird entlastet.

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**TOP 5:**

**Neuwahl der Vorstandschaft (§ 7 Abs. 2 der Satzung):**

Aus der Mitte der Versammlung wurde Herr Bernhard Hahn als Wahlleiter vorgeschlagen.

**Beschluß**

Herr Hahn leitet die Neuwahl des Vorstands

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

Der 1. Vorsitzende übergab die Leitung der Versammlung an Herrn Hahn. Herr Hahn dankte zunächst der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, im einzelnen

- dem 1. Vorsitzenden, Herrn Prof. Ludwig Häring
- dem 2. Vorsitzenden, Herrn Jonas SEXTL
- dem weiteren Mitglied des Vorstands, Frau Beate Talwar
- dem Geschäftsführer, Herrn Christian Maushart
- dem Ausbildungsbeauftragten, Herrn Manfred Wolf und
- den beiden Kassenprüfern, Herrn Johannes Böttcher und Herrn Werner Wittmann

Herr Hahn stellte fest, dass die bisherige Vorstandschaft für die Neuwahl zur Verfügung stehe. Weitere Kandidaten meldeten sich nicht.

**Beschluß**

Alle Vorstandmitglieder werden in einem Wahlgang gewählt

**Ergebnis**

Einstimmig angenommen

**Beschluß**

Die bisherige Vorstandschaft wird wiedergewählt

**Ergebnis**

Einstimmig bei 7 Enthaltungen

Die Mitglieder des Vorstands nahmen die Wahl an.

**TOP6:**

**Sonstiges, Wünsche, Anträge**

Hierzu erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Prof. Häring beendete die Mitgliederversammlung um 19.35 Uhr.

(gez.)

(gez.)

(gez.)

---

Ludwig Häring  
1. Vorsitzender

Jonas SEXTL  
2. Vorsitzender

Christian Maushart  
Geschäftsführer